

Buchs

Auf Reisen

Text: Lars Altenhölscher | Foto: Lars Altenhölscher



In den Sommerferien waren wir an der Nordsee und haben dort eine grosse Zeitumstellung mit-erlebt: am 7. Juli wurden die Uhren auf den 7. Oktober vorgestellt und wir haben uns in den Herbstferien wiedergefunden. Sturm, Regen, 16-18 Grad. Und die schützenden Strandkörbe hatte man abgeräumt, um sie vor einer Sturmflut zu schützen. Wetter zum Heulen, Temperaturen zum Zähneklappern. Nordsee eben. Wir haben es genossen. Meistens.

Im überregionalen Teil des Kirchenboten geht es in dieser Ausgabe um Franz von Assisi – im Herbst 2026 jährt sich sein 800. Todestag. Zu Lebzeiten hat auch er die eine oder andere Reise unternommen – allerdings nicht an die Nordsee und auch nicht als erholungssuchender Urlauber. Im November 1202 ist er als Soldat in eine Schlacht gezogen, die seine Seite verlor.

Anschließend kam er in Gefangenschaft. Sein Jugendtraum, Ritter zu werden, und sein unbekümmertes Leben waren durch das Erleben des Krieges in Frage gestellt worden. Trotzdem folgte er bald einem Aufruf der päpstlichen Truppen zu einem Kriegszug nach Apulien. Doch auf halbem Weg kehrte er um. Die Legende überliefert dazu folgenden Dialog aus einem nächtlichen Traum des Franziskus:

„Wer kann dir Besseres geben? Der Herr oder der Knecht?“ Franz antwortete: „Der Herr!“ Darauf die Stimme: „Warum dienst du dem Knecht statt dem Herrn?“ Franz: „Was willst du Herr, das ich tun soll?“ Der Herr: „Kehre zurück in deine Heimat, denn ich will dein Gesicht in geistlicher Weise erfüllen.“ So kam es zu seinem Rückzug in die Einsamkeit, eine Pilgerreise nach Rom und wenige

evang
Kirche
Buchs

Pfarrpersonen

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Lars Altenhölscher, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Virginia Müller, 081 756 22 61
virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Rudy Van Kerckhove, 079 606 31 17
vkr@bluewin.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Birgit Schneider Brzovic, 081 756 22 66,
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch

Bernadette Willi, 081 756 22 93,
bernadette.willi@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Marlene Bonderer, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Dienstag bis Donnerstag,
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

www.evangkirchebuchs.ch

Jahre danach zur Gründung seines Ordens. Als Buss- und Wanderprediger war er weiterhin unterwegs – seine Nähe zur Schöpfung, besonders zu den Tieren, denen er sogar das Evangelium predigte, ist weithin bekannt. Das wird heute als Zeichen einer besonderen Ausstrahlung interpretiert: eine «Aura der Friedfertigkeit nimmt selbst wilden Tieren die Angst vor dem Menschen und lässt sie einander nahekommen». Und gleichzeitig hat er den Rückzug in die Natur geschätzt.

Also doch irgendwie Ferien? Wenn ich mich an der Nordsee gegen den Wind stemme, der Sand an den nackten Füßen prickelt, Salzwasser in der Luft liegt und das Brechen der Wellen meine Ohren füllt, bringt mich das in eine wunderbare Seelenruhe, in der ich das Leben in Fülle spüre: Gottes Schöpfung als Tankstelle und Dankstelle. Wo findest du das?

Gottesdienste

Sonntag, 6. September	10 Uhr:	Gottesdienst Pfr. Rudy Van Kerckhove
Sonntag, 13. September	10 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsposten Pfr. Lars Altenhölscher
Sonntag, 20. September	10.30 Uhr:	Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der katholischen Kirche Pfrn. Virginia Müller und Seelsorger Ottmar Hetzel
Sonntag, 27. September	10 Uhr:	Gottesdienst Pfr. Lars Altenhölscher
	17 Uhr:	go2be CHURCH im Kirchgemeindehaus Diakon Jürg Birchmeier und go2be Team

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 11. September	10.00 Uhr:	Pfr. Lars Altenhölscher
Freitag, 2. Oktober	10.00 Uhr:	Pfrn. Virginia Müller

Voll unfair!



„Das ist doch voll unfair!“ – diesen Gedanken kennen wir alle. Doch was, wenn Gottes Vorstellung von Fairness ganz anders aussieht als unsere? Dieser Frage gehen wir im ökumenischen Erntedankgottesdienst nach. Dieser findet am 20. September 2026 um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche mit Seelsorger Ottmar Hetzel, Pfarrerin Virginia Müller und der Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung Buchs/ Räfis statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Trio «Rond om de Sântis» sowie Ulrich Zeitler. Ein separates Kinderprogramm lädt die jüngsten Gottesdienstbesucher ein.

Information Fachgruppe Friedhof

Wie im Friedhofsreglement festgelegt dürfen Verzierungen, Blumen- und sonstiger Schmuck weder an Platte, Mauerkrone noch am Fuss der Nischenanlage bzw. des Gemeinschaftsgrabes angebracht werden. Zweck dieser Regelung ist es, eine unübersichtliche Häufung von Gegenständen zu vermeiden, die nach einiger Zeit oftmals keinem bestimmten Grab mehr zuzuordnen sind. Darum hat die Fachgruppe Friedhof beschlossen, jeweils am 31. März und 30. September jegliche Dekorationen, Kerzen sowie Engelsfiguren und ähnliches auf dem Gemeinschaftsgrab sowie der gesamten Nischenanlage räumen zu lassen. Angehörige haben die Möglichkeit, die abgeräumten Dekorationen während zwei Wochen nach der Räumung auf dem Friedhof Buchs abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist werden noch vorhandene Dekorationen fachgerecht entsorgt.

Gottesdienste im Haus Wieden

Einmal monatlich, in der Regel am ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr, feiern wir im Haus Wieden unsere evangelischen Gottesdienste, zu denen Menschen aller Konfessionen eingeladen sind. Wir kommen zusammen, um in der Gemeinschaft zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Wieden finden auch immer wieder Personen aus dem Ort den Weg an die Wiedenstrasse: sie schätzen die schöne Atmosphäre, geniessen den barrierefreien Zugang ohne Treppenstufen und steile Aufgänge oder möchten einfach mit alten Bekannten vor Gott zusammen kommen. Pfarrerin Virginia Müller und Pfarrer Lars Altenhölcher gestalten die Gottesdienste im Wechsel. Hier die kommenden Termine: 11.09., 02.10., 06.11. und 04.12. – seien Sie herzlich willkommen. Ebenfalls einmal monatlich findet eine gottesdienstliche Feier im Wiedenpark statt. Freitagsnachmittags um 14.00 Uhr kommen wir dort mit Menschen mit Demenzerkrankungen und anderen Bewohnern zusammen für Lieder, Gebet, Gedanken und Segen – eine ganz spezielle Atmosphäre, die vom vertrauten Rahmen und der persönlichen Beziehung lebt.

WeihnachtsGenerationenProjekt

Jesu Weg berührt, bewegt und wurde zum Wendepunkt der Zeit. Im WeihnachtsGenerationenProjekt lassen wir uns darauf ein. Es sind alle – Erwachsene und Kinder, Alleinstehende und Familien, Jung und Alt willkommen, um sich einzubringen. Bist Du dabei? Nach dem Herbstferien starten die Proben. Kinder- und Erwachsenentheater, Chor und Unterstützung hinter der Bühne sowie beim Auf- und Abbau. Anmeldung ab sofort – Flyer liegen auf und finden sich auf der Homepage.



Rubrik «Zurückgeblickt»

«gesegnet» hiess es bei unserem Gemeindefest am 16. August. In dem bunten Gottesdienst mit viel Musik gab es eine Gruppenzeit nach Alter. Zum Schulstart es gesungene Segensworte. Anschliessend warteten Hüpfburg, Grillwurst und Softeis auf die zahlreichen Gäste. Die bunten Segensarmbänder bleiben in sichtbarer Erinnerung.



Veranstaltungen

ANDACHT FÜR ÄLTERE

Dienstag, 1. September und 22. September, jeweils um 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit Pfr. Lars Altenhölcher, Fahrdienst ab Haus Wetti um 9.30 Uhr

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Katholische Kirche:
Mittwoch, 2. September und 16. September, jeweils um 12 Uhr
Evangelische Kirche:
Mittwoch, 9. September, 23. September und 30. September, jeweils um 12 Uhr

MITTAGSTISCH FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Donnerstag, 3. September um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus, Anmeldung: 077 442 75 85

SCHATZSUCHE

Sonntag, 6. September um 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit Bernadette Willi
Für Kinder ab dem 2. Kindergarten bis 6. Klasse

SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 10. September um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

FARBESPIEL MIT FERIENSPASS BUCHS

Mittwoch, 30. September um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung unter: <https://buchs.ferien-net.projuventute.ch>, Begrenzte Teilnehmerzahl

Gespräch gewünscht?

Manchmal nimmt unser Leben Wendungen, mit denen wir nicht gut zurechtkommen. Trauer, persönliche Krisen und psychische Belastungen fordern uns. Darüber zu reden, kann entlastend sein. Darum stehen wir Pfarrpersonen gerne zur Verfügung, um im geschützten Rahmen unter Wahrung des Seelsorgegeheimnisses mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Melden Sie sich gerne.